

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die wwcom AG (nachfolgend „wwcom“ genannt) ist in den Bereichen Telekommunikation und Datennetz tätig.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Dienstleistungen bzw. Produkte, die wwcom für ihre Kunden („Kunde“) erbringt bzw. ihren Kunden überlässt.

Als Kunde gilt jede natürliche und juristische Person, die mit wwcom einen Vertrag abgeschlossen hat. Übrige Vertragsbestimmungen wie Leistungsbeschreibungen, Service Level Agreements, Benutzerrichtlinien usw. gehen den AGB im Falle von Widersprüchen vor. Die jeweils gültigen AGB sind auf der Homepage von wwcom, unter <http://wwcom.ch>, publiziert.

2. Leistungen der wwcom

wwcom erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Telekommunikation und Datennetz gemäss separater Vereinbarung. wwcom erbringt die Leistungen sorgfältig gemäss AGB sowie übrigen Vertragsbestimmungen.

Für die Leistungserbringung kann wwcom jederzeit Dritte beiziehen bzw. beauftragen. Soweit gesetzlich zulässig, ist jede Haftung seitens wwcom für diese Dritte sowie für Hilfspersonen ist ausgeschlossen.

Der Kunde anerkennt, dass Leistungen nur bezogen werden können, wenn die erforderlichen technischen Voraussetzungen seinerseits erfüllt sind. wwcom kann die Anmeldung eines Kunden wegen fehlender Voraussetzung oder auch ohne Begründung ablehnen. Ob die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind oder nicht liegt im Ermessen der wwcom.

3. Endgeräte und Softwarelizenzen

Sofern nicht anders vereinbart, sind alle dem Kunden von wwcom im Mietverhältnis überlassenen Geräte, Computerprogramme und Treiber nur zum Gebrauch überlassen und bleiben vollständig im Eigentum von wwcom. Zu einer Benutzung über den Vertragszeitraum hinaus ist der Kunde nicht berechtigt.

Der Versand der Endgeräte erfolgt ohne anderslautende Vereinbarung auf Kosten und Gefahr/Verantwortlichkeit des Kunden.

Falls nicht anders vereinbart, ist die Installation der Endgeräte, Computerprogramme und Teiler Sache des Kunden; wwcom stellt eine Installationsanleitung zur Verfügung. Für eine unsachgemässe Installation übernimmt wwcom keine Haftung. Die Versicherung des Endgerätes ist Sache des Kunden. Verliert oder beschädigt der Kunde das Endgerät, kann er hierfür haftbar gemacht werden.

Bei Störungen muss der Kunde wwcom sofort benachrichtigen. Die wwcom sorgt bei gemieteten Endgeräten für schnellstmöglichen Ersatz oder Reparatur und entscheidet nach eigenem Ermessen über Ersatz oder Reparatur. Der Kunde ist nicht befugt, ein gemietetes Endgerät selbst oder durch Dritte reparieren zu lassen. Ein Anspruch auf Rückvergütung oder Anrechnung von Grundgebühren wegen Ausfall eines gemieteten Endgerätes besteht nicht.

Der Kunde verpflichtet sich zur sorgfältigen Behandlung des Endgerätes und ist für den vertragsgemässen Gebrauch verantwortlich. Verkauf, Überlassung oder Untermiete des Endgerätes ist untersagt. Jede andere als die vertraglich vereinbarte Verwendung des Endgerätes ist dem Kunden ausdrücklich untersagt, wie auch das Öffnen des Gehäuses oder Veränderungen durch den Kunden oder Dritte.

Kommt das Endgerät durch Diebstahl oder aus anderen Gründen abhanden, ist der Kunde verpflichtet, dies wwcom unverzüglich zu melden, damit die vereinbarten Leistungen sofort gesperrt werden

können. Kosten für die Inanspruchnahme von Leistungen, die bis zur Sperrung anfallen, gehen zu Lasten des Kunden.

wwcom ist berechtigt, bei Vertragsverletzung durch den Kunden das Endgerät ausser Betrieb zu nehmen, bis der vertrags- und rechtmässige Zustand wieder hergestellt ist.

wwcom behält sich vor, für Sperrung der Leistung, Ausserbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme des Endgerätes eine Gebühr zu verrechnen.

4. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich die Dienstleistungen bzw. die Produkte im Rahmen der AGB und der anwendbaren schweizerischen und internationalen Gesetze zu nutzen und alle üblichen Sicherheitsvorkehrungen (siehe auch Ziffer 9. Sicherheit) einzuhalten. Er ist für eine fristgerechte Bezahlung dieser Nutzung (siehe Ziffer 5) verantwortlich. Der Kunde haftet für die Nutzung der vereinbarten Dienstleistungen durch sich und/oder Dritte bzw. unbefugte Dritte selber.

Der Kunde hält alle Vertragsdaten geheim, namentlich PIN-Codes, Passwörter, Benutzeridentifikationen usw. und ist bei Missachtung dieser Bestimmung für sämtliche daraus entstehenden Schäden haftbar.

Der Kunde ist verpflichtet, wwcom seine aktuellen Daten wie Namens- und Adressdaten bekannt zu geben sowie alle Änderungen vorgängig schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Der Kunde ist verpflichtet, die Adresse des Standortes zu nennen, an dem das Endgerät eingesetzt wird. Dies um die korrekte Anwahl von Notfallnummern wie 118, 117 u.ä. durch wwcom zu gewährleisten.

Der Kunde ist sich bewusst, dass die Standorterkennung für die Anwahl von Notfallnummern nur vom genannten Standort aus möglich ist. Wird das Endgerät an einem anderen als diesem Standort eingesetzt, ist die Anwahl der korrekten Notfallnummer mit Standorterkennung nicht gewährleistet.

In einigen Ländern ist eine Erlaubnis zum Betrieb von Internet Telephonie erforderlich. Der Kunde verpflichtet sich, sich vor Inbetriebnahme des wwcom Services bei den zuständigen Behörden zu erkundigen.

Betreffend Versicherung für Endgeräte siehe Ziffer 3 Absatz 3.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

Die aktuellen und verbindlichen Preise sind unter <http://wwcom.ch> publiziert.

Vorbehalten sind anders lautende Vereinbarungen zwischen dem Kunden und wwcom. Preisänderungen werden dem Kunden so früh wie möglich mitgeteilt. Wwcom kann während der Vertragslaufzeit Preisänderungen in angemessenem Umfang vornehmen, wenn sich wesentliche Kostenfaktoren verändert haben. Erfolgt die Preisanpassung zum erheblichen Nachteil des Kunden, kann dieser den Vertrag ausserterminlich per Inkrafttreten der Änderung künden. Dieses Kündigungsrecht erlischt mit dem Inkrafttreten der neuen Preise.

Nutzungsunabhängige Gebühren, wie z. B. Grundgebühren, bleiben auch bei gesperrten Dienstleistungen geschuldet. wwcom kann bei Zweifel an der Einhaltung der Zahlungsbedingungen vom Kunden jederzeit Sicherheitsleistungen verlangen.

Der Kunde bezahlt die Rechnungen für die erbrachten Dienstleistungen innerhalb der in der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist oder dem angegebenen Fälligkeitsdatum. Beim Fehlen einer Zahlungsfrist oder eines Fälligkeitsdatum gilt 30 Tage ab Datum der Rechnungsstellung.

Der Kunde kann bis zum Fälligkeitstermin schriftlich und begründet Einwände gegen die Rechnung erheben. Unterlässt er dies, gilt die Rechnung als akzeptiert. Die Rechnung muss trotz Einwänden vollständig und termingerecht beglichen werden. Falls

die Einwände von wwcom akzeptiert werden, erstattet sie die bemängelte Leistung in dem von ihr akzeptierten Umfang zurück.

Mit Ablauf der Zahlungsfrist bzw. des Fälligkeitsdatums befindet sich der Kunde automatisch, d.h. ohne Mahnung, im Verzug. wwcom ist berechtigt, die Dienstleistung sofort zu unterbrechen und nach Ablauf der 1. Mahnung den Vertrag fristlos, ohne weitere Meldung zu beenden. Der Kunde muss die von ihm benutzten Endgeräte an wwcom retournieren oder wwcom Zugang zur Deinstallation gewähren.

wwcom behält sich vor, eine Mahngebühr zu erheben und für Sperrung der Leistung, Ausserbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme des Endgerätes eine Gebühr zu verrechnen.

6. Vertragsbeginn, Dauer und Kündigung

Der Vertrag tritt in Kraft, sobald wwcom die Anmeldung des Kunden akzeptiert hat, in jedem Fall jedoch mit Beginn der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch den Kunden. Sofern nicht anders vereinbart, ist die Vertragsdauer unbestimmt. Sofern nicht anders vereinbart, kann der Vertrag jederzeit von beiden Parteien unter Einhaltung einer Frist von einem Monat auf das Monatsende gekündigt werden.

Falls eine Mindestvertragsdauer vereinbart ist und der Kunde den Vertrag vor Ablauf kündigt, muss er wwcom das bis zum Ende der Mindestlaufzeit geschuldete Entgelt bezahlen, selbst wenn er die Dienstleistung nicht mehr nutzt.

7. Vertragsänderung

wwcom ist berechtigt, die vorliegenden AGBs, Preise und Dienstleistungen jederzeit anzupassen, soweit wwcom dies aus technischen Gründen oder aufgrund der Marktentwicklung für sinnvoll und tunlich erachtet und dadurch die Interessen des Kunden – insbesondere die Angemessenheit von Leistung und Gegenleistung – nicht unzumutbar beeinträchtigt werden. Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig in geeigneter Form und unter Bekanntgabe des Gültigkeitstermins mitgeteilt. Sollte der Kunde durch die Änderung erheblich benachteiligt sein, so hat er das Recht, die Dienstleistung per Inkrafttreten der Änderung zu kündigen. Das Kündigungsrecht erlischt mit dem Inkrafttreten der Änderung.

8. Datenschutz

wwcom hält sich im Umgang mit Kundendaten an die gemäss Schweizer Recht geltenden gesetzlichen Bestimmungen. wwcom darf im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen, z.B. Serviceverbesserung, Kundendienst, Inkasso usw., Kundendaten an ausgewählte Dritte weitergeben.

wwcom darf Kundendaten zu Marketingzwecken für sich verwenden.

9. Sicherheit

wwcom unternimmt geeignete Massnahmen, um eine maximale Sicherheit im eigenen Interesse und im Interesse ihrer Kunden zu gewährleisten. wwcom kann jedoch keine Gewährleistung dafür abgeben, dass ihre Dienstleistungen frei von Viren, Würmern, Trojanern usw. sind.

Der Kunde ist sich bewusst, dass das Internet nicht sicher ist, insbesondere, dass unerlaubte Eingriffe auf sein Computersystem durch Dritte vorkommen können. Der Kunde trifft die notwendigen Massnahmen zur Verhinderung solcher Eingriffe und unterlässt alle Aktivitäten, welche System- und Netzwerksicherheit gefährden können. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften gilt als Vertragsverletzung. Für jeden in diesem Zusammenhang entstehenden direkten oder indirekten Schaden, ist eine Haftung durch wwcom ausgeschlossen.

10. Illegale, missbräuchliche oder vertragswidrige Nutzung

Der Kunde ist verpflichtet bei der Nutzung der wwcom Dienstleistungen die AGB, übrige Vertragsbestimmungen und die

gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Insbesondere dürfen die Dienstleistungen nicht zur Erfüllung von strafrechtlichen Tatbeständen missbraucht werden.

wwcom behält sich das Recht vor, im Falle des Verdachts auf Missbrauch oder Verstösse gegen das Gesetz, diese AGB oder übrige Vertragsbestimmungen, die Dienstleistungen ohne Weiteres einzustellen und allfällige rechtliche Schritte gegen den Kunden einzuleiten.

11. Haftung

wwcom will für ihre Kunden qualitativ hoch stehende Dienstleistungen erbringen. Das Ausbleiben von Störungen und Unterbrüchen bzw. die jederzeitige unterbrechungsfreie Verfügbarkeit kann wwcom jedoch nicht garantieren. Die Haftung für Betriebsunterbrüche, die insbesondere der Störungsbehebung, der Wartung oder der Einführung neuer Technologien dienen ist hiermit wegbedungen.

wwcom haftet für Schäden, welche dem Kunden durch Absicht oder grobfahrlässiges Handeln der wwcom entstehen. Jede weitere Haftung für direkte oder indirekte Schäden jeglicher Art ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

12. Geistiges Eigentum und andere Rechte

wwcom gewährt dem Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses ein unübertragbares und nicht ausschliessliches Recht zur Nutzung an den von wwcom zur Verfügung gestellten Dienstleistungen gemäss AGB und den übrigen Vertragsbestimmungen. Alle entsprechenden Eigentums- oder Immaterialgüterrechte stehen unverändert wwcom oder dem Lizenzgeber zu.

13. Sonstige Vereinbarungen

Der Kunde kann den Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur mit vorgängiger schriftlicher Zustimmung der wwcom übertragen. wwcom ist berechtigt den Vertrag oder einzelne Rechte oder Pflichten aus dem Vertrag ohne Zustimmung des Kunden zu übertragen. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden für den Vertrag bedürfen der schriftlichen Form. Der Kunde verzichtet bezüglich sämtlicher Forderungen gegen wwcom auf das Verrechnungsrecht.

14. Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis ist materielles Schweizer Recht anwendbar. Gerichtsstand für alle entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist Zug. Zwingende Gerichtsstände sind vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der wwcom AG (Mai 2014)